Thorsten Wolf plant weitere Konzerte vor Wohnresidenzen – LVZ vom 09.05.2020

Konzerte hellen den Corona-Alltag von Senioren auf

Auftritt vor ASB-Heim sorgte für Abwechslung / Kabarettist Thorsten Wolf plant ganze Reihe von Auftritten vor Wohnresidenzen

Von Mark Daniel

Durch Fenster und Türen klang Mozart & Co.: Drei Musiker des Leipziger Gewandhausorchesters beschenkten die Bewohner des Seniorenheims im ASB-Objekt „Am Sonnenpark" mit einem klassischen Konzert. Bei gutem Wetter und bestem Blick genossen die Senioren die harmonischen Klänge der Holzblasinstrumente von Henrik Wahlgren (Oboe), Andreas Lehnert (Klarinette) und Fagottist David Petersen.

Kabarettist Thorsten Wolf FOTO: PROMO

„Wir bedanken uns bei den Musikern für dieses geschenkte Hörvergnügen", betont ASB-Kommunikationsleiterin Kathrein Trute. Die Bewohner waren begeistert, und für das Trio bedeutete der Besuch eine willkommene Abwechslung im sonst auftrittsfreien Corona-Alltag.

Musik für Senioren: Gartenkonzert im Heim „Am Sonnenpark" in Probstheida mit Musikern des Gewandhausorchesters. FOTO: ASB

„Situation nicht leicht"

Seit Mitte März sind nicht nur die ASB-Senioreneinrichtungen für den Besucherverkehr geschlossen, um Infektionen mit dem Coronavirus vorzubeugen und Bewohner sowie Mitarbeitende zu schützen. „Die Situation ist für alle Beteiligten nicht leicht, wenn auf den persönlichen Besuch von Angehörigen verzichtet werden muss", so Kathrein. Das Pflege- und Betreuungspersonal versuche sein Möglichstes, um diese Lücke auszugleichen. Videotelefonie wird ebenso ermöglicht wie Gespräche mit der Familie von Fenstern und Balkons aus.

Zu denen, die die notgedrungen Abgeschotteten stärken wollen, gehört auch Thorsten Wolf. Der Leipziger Schauspieler und Chef des Kabaretts Funzel hatte für den Vormittag des 5. Mai ein Hofkonzert mit klassischer Musik vor der Seniorenresidenz Parkblick in Taucha organisiert. Violinist Markus Stolz und Begleitung traten auf. Dankbarkeit und Begeisterung waren groß.

Weitere Konzerte geplant

In Zusammenarbeit mit dem Projekt KulturSendung soll das der Auftakt einer ganzen Reihe von Hofkonzerten für Seniorenresidenzen in den nächsten Wochen werden. „Auch wir als Künstler wissen nicht, wie und wann es weitergeht", sagt Initiator Wolf, dessen Bühne in der Nikolaipassage wie alle anderen auch verwaist ist. „Aber jetzt ist die Zeit der Solidarität: anderen Künstlern gegenüber und auch den besonderen Helden des Alltags – unsere älteren Bürger in den Seniorenresidenzen."